



berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

BBAW | Unter den Linden 8 | D-10117 Berlin

Numismatische Kommission
der Länder
der Bundesrepublik Deutschland

*Census of Antique Works of Art and
Architecture Known in the Renaissance
Griechisches Münzwerk*

Tel. +49 (0) 30 20 370 501
Fax +49 (0) 30 20 370 376
E-Mail peter@bbaw.de
Bearbeiter Dr. Ulrike Peter

23. Mai 2016

*Bericht über die numismatischen Forschungen an der
Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) 2015*

Forschungsprojekte

1. Thrakerportal www.corpus-nummorum.eu

Das gemeinsam vom Berliner Münzkabinett und dem Griechischen Münzwerk an der BBAW initiierte Projekt, das online-Portal zu den antiken thrakischen Münzen, wurde auch im dritten und letzten Jahr der Förderung durch die DFG qualitativ und quantitativ ausgebaut.

Als Ergebnis werden derzeit über 7.000 thrakische Münzen online präsentiert. Ein großer Teil basiert auf den während der Projektförderung eingescannten 26.164 Gipsabgüssen und umfasst bereits über 2.000 thrakische Münzen aus dem Münzkabinett Berlin, die in mehreren Exporten für das Webportal bereitgestellt und in das Portal integriert wurden.

Für das Projekt konnten darüber hinaus Kolleginnen und Kollegen gewonnen werden, die uns die thrakischen Münzen ihrer Sammlungen als Fotos zur Verfügung stellten (bspw. Universität Tübingen, Münzkabinett Dresden, Bibliothèque nationale de France), eine Übernahme und Verlinkung ihrer Datensätze erlaubten (bspw. Privat-Slg. SHH; Auktionshäuser Künker und Classical Numismatic Group), uns eine Fotoerlaubnis erteilten (bspw. Privat-Slg. W. Stancomb) oder ihre thrakischen Bestände selbst in das Portal eingaben bzw. eingeben (bspw. Staatliche Münzsammlung München, Privat-Slg. H.I.; Privat-Slg. B. Awianowicz, Auktionshaus Lanz). 477 Datensätze stammen aus diesen Kooperationen. Alle Einträge wurden von den BBAW-Projektmitarbeiter(inne)n in Hinblick auf die Spezifika des Portals redaktionell bearbeitet und den Münzen die standardisierten Beschreibungen auf Deutsch und Englisch zugewiesen sowie fast immer die Prägestempel ergänzt.

Zu den Funktionalitäten des Portals gehören nicht nur diverse Suchmöglichkeiten, sondern wir stellen auch verschiedene Ressourcen zur Verfügung wie pdfs der Bände des Griechischen Münzwerks, eine Bibliographie, eine Linksammlung und ein Glossar. In der Rubrik „News“ werden interessante Mitteilungen veröffentlicht, die auch über Facebook und Twitter (<https://www.facebook.com/corpusnummorumthracorum/>; https://twitter.com/Corpus_Nummorum) verbreitet werden und jeden Monat wird eine Münze ausführlicher vorgestellt. Nach einer Registrierung können Nutzer weitere Funktionen wie die Speicherung und den Export ihrer Suchergebnisse in Anspruch nehmen und eigene Münzen eingeben.

Dank der Export-Funktion, die im Berichtszeitraum programmiert wurde, können die angereicherten Daten wiederum in andere Datenbanken exportiert werden. Auf diese Weise können wir bspw. wissenschaftliche Bestimmungen für thrakische Münzen anderen Sammlungen zur Verfügung stellen. Der Datenaustausch wird im Semantic Web über eindeutige Identifikatoren von nomisma.org erleichtert, mit denen alle relevanten Felder unserer Datenbank verknüpft sind. Für den Ausbau der Normdaten unter *nomisma* setzen wir uns aktiv ein.

Höhepunkt im Berichtszeitraum war das internationale **Kolloquium** „Thrace – Local Coinage and Regional Identity. Numismatic Research in the Digital Age“, das vom Verbund-Projekt zusammen mit dem Projekt B-4-2 des Exzellenzclusters TOPOI vom 15.–17. April 2015 in Berlin veranstaltet wurde. Auf dem Kolloquium wurden die Vorzüge des Portals hinsichtlich einer kooperativen Münzerfassung und einer inhaltlichen Tiefenerschließung, die auswertende wissenschaftliche Fragestellungen erlaubt, demonstriert. Die Vorträge beleuchteten die Problematik, inwiefern sich bei den mannigfaltigen und auf den ersten Blick recht unterschiedlichen lokalen Prägungen des thrakischen Kulturraums eine spezifische thrakische Identität fassen und darstellen lässt.

Die Akademie war im Rahmen des Verbundprojektes ferner an der **Ausstellung** „Thrakien 3.0 – Münzprägung im Land des Orpheus“ beteiligt, die am 15. Oktober 2015 im Sonderausstellungsraum des Münzkabinetts im Bode-Museum eröffnet wurde und bis 15. Oktober 2016 zu sehen ist. Das Konzept der Ausstellung beinhaltet drei Schwerpunkte: die thrakischen Münzen selbst, Fragen nach identitätsstiftenden Bildern in Zusammenhang mit TOPOI und die Wissenschaftsgeschichte der Berliner Thrakienforschung, die von Theodor Mommsen bis zu Thrakien 3.0 im digitalen Zeitalter, dem Portal *Corpus Nummorum Thracorum*, führt.

BBAW-Projektmitarbeiter für das Thrakerportal waren 2015:

- Ulrike Peter für die Numismatik
- Elise Hanrahan, Daniel Althof, Stefan Dumont für die IT
- Hristina Ivanova und Georgia Bousia als studentische Hilfskräfte für die Dateneingabe und das Scannen der Gipsabgüsse

Praktika absolvierten: Jean Maximilian Coert, Alica Ioannou und Marjanko Pilekić.

2. Topoi

Das Projekt „Region and memoria: Local history and local myths on Thracian provincial coins“ zu den Münzprägungen von Pautalia und Philippopolis wurde im Rahmen des Berliner Exzellenzclusters “Topoi – The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations” fortgesetzt (<http://www.topoi.org/project/b-4-2/>). Ergebnisse sind in die wissenschaftlichen Fragestellungen der Thrakientagung und in die Ausstellungskonzeption eingeflossen. Beide Veranstaltungen wurden zudem maßgeblich vom Exzellenzcluster finanziell unterstützt.

Beteiligte Personen:

PostdocFellowship: Lily Grozdanova

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Ulrike Peter

3. Census of Antique Works of Art and Architecture Known in the Renaissance

Obwohl das Teilprojekt „*translatio nummorum*“ zur frühneuzeitlichen Numismatik beendet ist, werden auch weiterhin kleinere von Ulrike Peter betreute Materialkomplexe zur Eingabe an studentische Hilfskräfte vergeben. Im Berichtszeitraum wurde mit der Verlinkung von Hubertus Goltzius' Werk „*Caesar Avgvstvs sive Historiae Imperatorvm Caesarvmqve Romanorum ex antiqvis nvmismatibvs restitvtae liber secvndvs*“ begonnen und ca. die Hälfte der vierteiligen 82 Tafeln bearbeitet.

Der Census fungiert zudem als Projektpartner für das neue DFG-Projekt zu „Jacopo Stradas Magnum ac Novum Opus: Ein numismatisches Corpus des 16. Jahrhunderts“ am Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt (<https://www.uni-erfurt.de/forschungszentrum-gotha/projekt/dfg-projekt-jacopo-stradas-magnum-ac-novum-opus/>).

Wissenschaftliche Mitarbeiterin für die Numismatik: Ulrike Peter

Umzug

Die numismatische Arbeitsstelle der BBAW ist gemeinsam mit mehreren Vorhaben des Zentrums „Grundlagenforschung Alte Welt“ und der Bibliothek im Frühjahr 2015 vom Gendarmenmarkt in den Akademiefügel der Staatsbibliothek Unter den Linden 8 umgezogen. Die reichen Arbeitsmaterialien des Vorhabens, insbesondere die über 120.000 Gipsabgüsse antiker Münzen, stehen in den Arbeitsräumen allen Interessenten zur Verfügung.

Publikationen und Vorträge

Publikationen:

Lily Grozdanova

- Lower Moesia and Thrace under the reign of Emperor Philip the Arab and his son, Philip II (AD 244–249), in: Das 3. Jahrhundert nach Christus – Kontinuitäten im Übergang, Akten der Kleinen Mommsen-Tagung an der Bergischen Universität Wuppertal, 20.–22. November 2014 [im Druck]
- Градският пантеон на Пауталия в светлината на монетосеченето на полиса – някои основни наблюдения, in: Сборник в памет на професор д.и.н. Димитър Попов [im Druck]

Lily Grozdanova und Ulrike Peter

- zusammen mit Kerstin P. Hofmann, Jörg Klinger, Federico Longo, Felix Wiedemann, Stefan Schreiber, Reinhard Bernbeck: The Trialectics of Knowledge, Space and Identity in Ancient Civilizations and in the Study of Antiquity, in: Gerd Grasshoff & Micheal Meyer (Hrsg.), *Topoi. Berlin Studies of the Ancient World* [im Druck]

Ulrike Peter:

- zusammen mit Vladimir F. Stolba, Der Balkanraum und das nördliche Schwarzmeergebiet, in: C. Arnold-Biucchi / M. Caccamo Caltabiano (eds.), *Survey of Numismatic Research 2008–2013*, Taormina 2015, 39–58 (vgl. auch <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:kobv:b4-opus-26246>)
- zusammen mit Hartwin Brandt, Gordian III. und Thrakien, *HAC (Historiae Augustae Colloquia. Nova Series) XIII* [im Druck]

Vorträge:

Lily Grozdanova:

- Pautalia and Philippopolis – a Parallel Analysis of the Coinages, Vortrag zusammen mit Ulrike Peter auf der Internationalen Tagung “Thrace – Local Coinage and Regional Identity. Numismatic Research in the Digital Age”, Berlin, 15.–17. April 2015
- The Evidence for the Health Cult in Pautalia in the Ancient Sources”, Vortrag zusammen mit Valentina Grigorova-Gencheva auf der Internationalen Tagung “Thrace – Local Coinage and Regional Identity. Numismatic Research in the Digital Age”, Berlin, 15.–17. April 2015
- The Die Study of the Coinage of Pautalia – Conducting a Traditional Numismatic Research in the Age of Digital Technologies, Vortrag Humboldt Kolleg on Bulgarian-German Scientific Cooperation: Past, Present and Future, Sofia, 26.–28. November 2015
- The Development of Pautalia (Province of Thracia) During the 2nd and 3rd c. AD Viewed Through the City Coinage, Vortrag auf dem XV. Internationalen Numismatischen Kongress, Taormina 21.–25. September 2015

Hristina Ivanova:

- Bildthemen thrakischer Münzen in archaischer und klassischer Zeit. Die Münzprägung von Apollonia Pontike im Kontext, Vortrag 7. Numismatisches Sommerseminar, Institut für Numismatik und Geldgeschichte, Universität Wien, 10.-21. August 2015
- A Retrospect of Apollo in the Coinage of Apollonia Pontike, Poster und Vortrag auf dem XV. Internationalen Numismatischen Kongress, Taormina 21.–25. September 2015
- Apollonia Pontike und die Münzprägung einer griechischen Polis in Thrakien – erste Ergebnisse, Vortrag Doktorandenkolloquium, Winckelmann-Institut, Humboldt-Universität zu Berlin, 03.12.2015

Ulrike Peter:

- *medaglie con rovesci* – The Interpretation of Augustan Coin Reverses in Early Modern Times, Vortrag auf der Jahrestagung der Renaissance Society of America, Berlin, 26.–28. März 2015
- Corpus Nummorum Thracorum – ein Forschungswerkzeug für die Thrakologie und ein Beispiel für die gemeinsame Online-Erschließung griechischer Münztypen, Vortrag auf der Internationalen Tagung “Thrace – Local Coinage and Regional Identity. Numismatic Research in the Digital Age”, Berlin, 15.–17. April 2015
- Pautalia and Philippopolis – a Parallel Analysis of the Coinages, Vortrag zusammen mit Lily Grozdanova auf der Internationalen Tagung “Thrace – Local Coinage and Regional Identity. Numismatic Research in the Digital Age”, Berlin, 15.–17. April 2015
- Linked Open Data and Greek Numismatics, Vortrag zusammen mit Frédérique Duyrat und Andrew Meadows auf der Internationalen Tagung Humanités Numériques et Antiquité, Grenoble, 2.–4. September 2015
- Die Münzen ohne kaiserliches Porträt von Philippopolis Thraciae, Vortrag auf dem XV. Internationalen Numismatischen Kongress, Taormina 21.–25. September 2015
- The Corpus of Thracian Coinage, Vortrag auf dem XV. Internationalen Numismatischen Kongress, Taormina 21.–25. September 2015 (Round Table The new LANDscape of Greek numismatics. Unifying a discipline through Linked Data)
- CNT – The Web Portal for Thracian Coins, Poster zusammen mit Bernhard Weisser auf dem XV. Internationalen Numismatischen Kongress, Taormina, 21.–25. September 2015
- Thrakien 3.0 – Münzprägung im Land des Orpheus, Vortrag zur Ausstellungseröffnung, Bode-Museum Berlin, 15. Oktober 2015